

HINTERGRUNDINFOS FÜR LEHRER

Der Starnberger See

Der Starnberger See liegt etwa 25 km südlich von München im Landkreis Starnberg. Von München aus ist er mit der S-Bahn zu erreichen. Im Sommer besuchen viele Menschen den See, um zu baden, zu surfen, mit dem Boot zu fahren oder zu wandern. Der Starnberger See ist 56,36 km² groß und damit der fünftgrößte See Deutschlands. An seiner tiefsten Stelle ist er etwa 128 Meter tief. Seinen heutigen Namen erhielt der See erst im Jahr 1962. Vorher hieß er „Würmsee“, benannt nach dem Fluss Würm, der im Norden aus dem See fließt. Traurige Berühmtheit erlangte der Würmsee am 13. Juni 1886, als König Ludwig II. von Bayern auf mysteriöse Weise dort ums Leben kam.



Starnberger See

Die „Bonzenvillen“



Villa am Starnberger See

Der Landkreis Starnberg, in dem der Starnberger See liegt, ist die reichste Region Deutschlands. Das Einkommen pro Person ist dort größer als anderswo. Außerdem gibt es keinen Fleck in Deutschland, an dem so viele Millionäre auf einmal wohnen. Viele Häuser, die am Ufer des Starnberger Sees stehen, sehen deshalb besonders prächtig aus. Einige dieser Villen und Landhäuser wurden vor mehr als 100 Jahren von reichen Münchnern erbaut und als Sommerwohnsitz genutzt.

Segelsport

Auf dem Starnberger See sieht man viele Segelschiffe. Auch internationale Wettkämpfe (Regatten) werden dort ausgetragen. Um auf dem See segeln zu dürfen, braucht man keinen Segelschein für ein Segelboot ohne Motor. Wer allerdings ein Boot bei einem Bootsverleiher ausleihen möchte, benötigt meist einen besonderen Segelschein für die Binnenseefahrt.

In Deutschland gibt es verschiedene Sportbootführerscheine, von denen jedoch nur zwei gesetzlich vorgeschrieben sind. Die anderen können freiwillig gemacht werden und sind nur dazu da, sein eigenes Wissen zu überprüfen.

Segeln ist kein Sport, den viele Menschen in Deutschland ausüben: Im Jahr 2013 sind insgesamt 2,5 Millionen Menschen in Deutschland ab und zu oder häufig segeln gegangen.



Segeln ist kein Massensport

IDEEN FÜR DEN UNTERRICHT

1. Spielen Sie mit den Kursteilnehmerinnen und -teilnehmern (TN) ein Spiel: Sammeln Sie mit ihnen zunächst möglichst viele Begriffe an der Tafel, die etwas mit dem Thema „Schifffahrt“ zu tun haben (z. B. Segelschiff, Containerschiff, Anker, Seil, SOS usw.). Teilen Sie die TN dann in Kleingruppen ein. Ein TN in jeder Gruppe muss einen Begriff auswählen und ihn für die anderen umschreiben, ohne ihn oder Teile davon zu nennen. Wer den Begriff errät, erhält einen Punkt. Danach erklärt ein anderer TN den nächsten Begriff. Mögliche Redemittel sind: „Das braucht man, um ...“; „Damit kann man ...“; „Das ist ein Schiff, das ... transportiert.“
2. Einen Eindruck vom Starnberger See bekommen die TN im Video „Starnberger See – drei Reisetipps“ (www.dw.de/starnberger-see-drei-reisetipps/a-6577895). Im Video werden drei Freizeittipps gegeben. Was würden die TN gerne selbst einmal ausprobieren? Gibt es einen See in der Heimat der TN, der besonders schön ist und der oft von Touristen besucht wird? Was kann man dort machen? Lassen Sie die TN selbst drei Reisetipps erarbeiten. Sollte es keinen See geben, den die TN empfehlen können, dann können die TN auch Tipps für ein anderes Reiseziel in ihrer Heimat geben.
3. Im Video wird angesprochen, dass König Ludwig II. von Bayern im Starnberger See ertrunken ist. Fordern Sie die TN auf, mehr über den König herauszufinden. Lassen Sie die TN einen Aspekt aus seinem Leben auswählen (z. B. die Biographie des Königs; die Schlösser des Königs; der mysteriöse Tod des Königs usw.). Die TN sollen dann einen kurzen Text darüber verfassen. Bearbeiten Sie mit den TN das Video-Thema „Der Märchenkönig“ (www.dw.de/der-märchenkönig/a-15155436).
4. „Einmal um die Welt segeln“ – das ist ein Traum vieler Deutsche. Lassen Sie die TN in Kleingruppen eine Segelroute um die Welt ausarbeiten, die sie durch 10 Länder führen soll. Welche Länder würden die TN besuchen? Warum? Im Anschluss sollen die TN ihre Tour im Kurs vorstellen und begründen, warum sie diese Route ausgewählt haben.
5. Lesen Sie mit den TN den Text „Schule auf hoher See“ (www.dw.de/schule-auf-hoher-see/a-17497854) – oder das vereinfachte Top-Thema „Auf hoher See fürs Leben lernen“ (www.dw.de/auf-hoher-see-fürs-leben-lernen/a-17553844). Wie finden die TN ein solches Schulprojekt? Lassen Sie die TN ein Rollenspiel spielen: Ein TN übernimmt die Rolle eines Schülers/einer Schülerin, der/die versucht seine/ihre Eltern davon zu überzeugen, ihn/sie mitfahren zu lassen. Ein TN spielt die Rolle eines besorgten Elternteils.
6. Lesen und hören Sie mit den TN das Lied „Jetzt fahrn wir übern See“ (Lied z. B. unter: www.youtube.com/watch?v=v5S5VnfifUs; Noten und Text z. B. unter: www.lieder-archiv.de/jetzt-fahrn-wir-uebern-see-notenblatt_300654.html). Lassen Sie die TN eine eigene Strophe erfinden und vorsingen.

Das Bandtagebuch mit EINSHOCH6

Folge 49: AUF DEM SEGELBOOT



Das Bandtagebuch mit EINSHOCH6

Folge 49: AUF DEM SEGELBOOT

